

Vorwort

NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V. gibt mit dieser Publikation einen fundierten, aber auch leicht verständlichen Überblick über die aktuelle Lage der Kurden in ihren Siedlungsgebieten. Dabei kommen nicht nur die klassischen Themen in den jeweiligen Teilungsstaaten Kurdistans (Türkei, Iran, Irak, Syrien) zur Sprache. Beiträge zur Situation kurdischer Frauen geben tiefere Einblicke in spezifische Probleme und werden durch weitere Artikel ergänzt.

Die kurdische Migration in die Gebiete der ehemaligen Sowjetunion, den Libanon, die USA, Großbritannien und Australien sowie die Lage und Probleme kurdischer Migranten in diesen Ländern werden mit weiteren Beiträgen behandelt.

Nicht alle Artikel erheben den Anspruch auf wissenschaftliche Standards. Die Autoren haben den Raum auch genutzt, um Impulse für eine breitere Diskussion über die Kurdenfrage und die damit verbundenen politischen Fragen zu geben.

Wir hoffen, dass diese Veröffentlichung so nicht nur Informationen liefert und wissenschaftliche Lücken schließt, sondern auch Debatten zu Lage und Perspektiven für die Kurden in den Herkunftsländern und in der Migration anregt.

Nur dank des Engagements und der Mitwirkung aller AutorInnen und ÜbersetzerInnen konnte der vorliegende Sammelband entstehen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Danken möchten wir auch dem Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen für seine freundliche Unterstützung.